

Gemeinderat in Zeiten der Corona-Pandemie

Immer noch hat uns Corona fest im Griff. Der Gemeinderat tagt bei Gemeinderatssitzungen weiterhin mit großem Abstand in der Stadthalle oder alternativ in der Gäublickhalle in Gebersheim. Die Ausschuss-Sitzungen finden mittlerweile als Hybridsitzungen statt.

Gemeinderäte können sich von Zuhause zuschalten oder im großen Sitzungssaal im Rathaus persönlich teilnehmen. Das Ganze muss sich aber noch etwas einspielen. Hier ist die Übertragung noch nicht ideal. Hängt vielleicht auch an den Akteuren. Man muss eben auch das Mikrophon benutzen! Die 6-köpfige CDU-Fraktion tauscht sich per Videokonferenz aus. Das hat sich mittlerweile gut eingespielt. Es fehlt aber natürlich der direkte Austausch mit den anderen Fraktionen oder Gruppierungen. Aber Gesundheit und Eindämmung von Risiken gehen natürlich vor.

Für Bürger-Kontakte gilt weiterhin: Bitte per Telefon oder mail melden.

Wir nehmen dann Kontakt auf.

Wahl der beiden Beigeordneten

Mitte November stand die Wahl der beiden Beigeordneten an. Ungewöhnlich war, dass sowohl der Baubürgermeister als auch der Finanz- und Sozialbürgermeister zu wählen waren. Das hing aber damit zusammen, dass vor 8 Jahren Frau Horn, damalige Baubürgermeisterin, vorzeitig das Rathaus verließ und dann vom Rat eine Nachfolge aber auch ein erster Bürgermeister zu wählen war. Klaus Brenner wurde damals Baubürgermeister und der schon amtierende Finanz- und Verwaltungsbürgermeister Dr. Ulrich Vonderheid zusätzlich Erster Bürgermeister. Damit begann für beide eine neue 8-jährige Amtszeit.

Klaus Brenner als Baubürgermeister bestätigt

Bei der Wahl jetzt Mitte November wurde Klaus Brenner im 2. Wahlgang mit einer eindeutigen Mehrheit im Amt bestätigt. Sein Konkurrent mit grünem Parteibuch hatte im zweiten Wahlgang das Nachsehen. Zuvor waren von den 5 Bewerbern bereits 2 Kandidaten abgesprungen.

Wir gratulieren Herrn Brenner an dieser Stelle nochmals zur Wiederwahl und wünschen ihm bei den vielfältigen Aufgaben eine glückliche Hand.

Dr. Ulrich Vonderheid leider knapp unterlegen

Dr. Ulrich Vonderheid hatte ein starkes Feld an Mitbewerbern. Alle drei Kandidaten und eine Kandidatin blieben bei ihrer Kandidatur. Leider hat es dann unserem CDU-Bürgermeister im zweiten Wahlgang knapp nicht gereicht, weiterhin für die Stadt aktiv sein zu dürfen. Wir bedauern das sehr. Es ging um eine einzige Stimme! Da die Wahlen geheim waren, kann man nur rätseln, welche Stimme am Ende gefehlt haben könnte. Die Leonberger Kreiszeitung hat ja schon gemutmaßt, dass es die des OB sein könnte. Könnte?! Wir haben allerdings auch Hinweise, dass eines der 7 FWV-Fraktionsmitglieder zumindest im 2. Wahlgang nicht den seitherigen Beigeordneten gewählt hat.

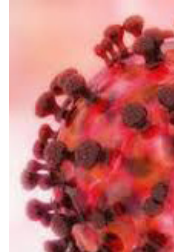
Mehr als ärgerlich!

Dr. Ulrich Vonderheid wird nun am 14.1.2021 ausscheiden und der neugewählte Beigeordnete Maic Schillack sein Amt antreten. Viele **Themen** gilt es fortzuführen, die unser routinierter CDU-Bürgermeister mit viel Elan auf den Weg gebracht hat. Hier ein Auszug aus der Themenvielfalt:

Sozialstation – heute Pflegeverbund

- wegen Platzmangel von der Eltinger Straße in die Au (bei der Lahrensmühle) umgezogen erweitert u.a. um Familienpflege, Tagesbetreuung für Demenzerkrankte etc.
- das bedingt dadurch mehr Personal als zu Beginn und
- ein Zusammenschluss mit Gerlingen.

Heute als Pflegeverbund Strohgäu-Glems gGmbH aktiv.



Stadtwerke

Erster Betriebsleiter aktuell noch Dr. Vonderheid

- in den letzten Jahren im Bereich ÖPNV (öffentlicher Personennahverkehr) stark erweitert
- öffentliche Parkhäuser (S-Bahnhof und Altstadt) werden von den Stadtwerken betreut und wurden optimiert.
- Und die Leo-Energie, die sich um die Themen Gas- und Stromnetze kümmert

Kindergärten und Schulen

- Zuzüge durch Neubauten oder Verdichtungen müssen rechtzeitig berücksichtigt werden
- Angebotsvielfalt nach den Bedürfnissen der Eltern abwägen

Ordnungsamt

- Parkraumbewirtschaftung, Falschparker etc. im Auge behalten
- Dieser Bereich ist nicht immer „vergnügungssteuerpflichtig“.

Finanzen

Ein weites Feld ist das Zahlenwerk, das es bei der Stadt Leonberg zu stemmen gilt. Haushalt aufstellen, Vorgaben hierzu überwachen, Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben im Auge behalten und und...

Haushalt 2021

Der Haushalt wird nun bedingt durch Corona später eingebracht. Normalerweise halten wir im Dezember schon unsere Haushaltsreden und geben unsere Anträge zur Bearbeitung ab. Nun aber ist Mitte Dezember erst durch die Verwaltung die Haushaltseinbringung – ohne den scheidenden Finanzbürgermeister. Unsere kommunalpolitischen Erklärungen sind für Dienstag, 26. Januar 2021 vorgesehen.

Da hat dann der neugewählte Sozial- und Finanzbürgermeister Maic Schillack aus Neustadt am Rübenberge, Niedersachsen gerade mal ein paar Tage sein Amt angetreten, wenn das so klappt wie geplant und darf sich dann wahrscheinlich gleich mit einer Vielzahl von Anträgen der Fraktionen und Gruppierungen beschäftigen. Kein einfacher Start!



Verzahnung Gemeinderat / Kreistag / Stadtverwaltung

Zum Kreistag hatte die Stadtverwaltung seither mit dem Kreisrat Dr. Vonderheid einen unmittelbaren Kontakt. Ob sich die Räte, die sich anderweitig entschieden haben, daran gedacht haben, dass dieser kurze Draht intern verloren geht?

Aus der Rathauspitze gehört ja niemand dem Kreistag an. OB Cohn hatte nicht kandidiert und BM Brenner, der bei der FWV angetreten war, wurde von der Bevölkerung nicht in dieses Amt gewählt.

Wir als CDU-Gemeinderatsfraktion werden natürlich weiterhin den kurzen Draht nicht nur zu Dr. Vonderheid, sondern natürlich auch zu unserem CDU-Kreistagsfraktionsvorsitzenden Helmut Noe nutzen, um uns zu wichtigen und aktuellen Themen auszutauschen. Es gibt genügend überlappende Themen (siehe unten Mitteilung der CDU-Kreistagsfraktion).

Wir **DANKEN** Ulrich Vonderheid ganz herzlich für sein knapp 12-jähriges Engagement, seinen Input und die reibungslose Umsetzung von Beschlüssen sowie das menschliche, offene Miteinander. Wir gehen davon aus, dass Ulrich Vonderheid auch in Zukunft in Leonberg wohnhaft und aktiv bleiben wird. Sei es als Vorsitzender des Deutschen Roten Kreuzes, als Schatzmeister des Krankenpflegevereins, als Kreisrat und und...

Mitteilung der CDU-Kreistagsfraktion

Das Weihnachtsgeschenk – zumindest für die Kommunen – hatte Landrat Roland Bernhard schon bei der Einbringung des Haushalts in der Aktentasche parat. Senkung des Kreisumlagehebesatzes für 2021 auf 29,9 Prozentpunkte. Das sind 2,1 Punkte weniger als ursprünglich in der Finanzplanung für 2021 vorgesehen.

Für Leonberg bedeutet dies eine **Entlastung von rund 1,7 Millionen Euro**. Balsam für den von Corona und anderen teuren Maßnahmen gebeutelten städtischen Haushalt.

Dafür nimmt der Landrat sogar ein Haushaltsdefizit von rund 10 Millionen Euro in Kauf. Hört sich dramatischer an, als es ist. Zum einen gibt es eine Reihe von üppig geplanten Ausgaben, die möglicherweise nicht in dem Umfang kommen. Zum anderen verfügt der Landkreis über ein sattes Finanzpolster und hat kaum Schulden. Insofern ist es absolut der richtige Weg, den Kreishaushalt mit Rücksicht auf die Kommunen zu gestalten.

Die Ausgaben für den **ÖPNV** steigen auf über 50 Millionen Euro an, fast eine Verdoppelung innerhalb weniger als zehn Jahren. Gut angelegtes Geld aus Sicht der CDU-Fraktion. Die Bürger profitieren insbesondere von der Taktverbesserung auf der S-Bahn, den Expresslinien und kreiseigenen Schienenangeboten wie Schönbuchbahn. Die Tarifzonenreform schlägt sich ebenfalls in diesen Ausgaben nieder. Wenn Anfang 2021 der Nahverkehrsplan 2021 bis 2025 auf den Weg gebracht wird, steht insbesondere die Buslinienstrategie des Landkreises auf soliden Füßen, wovon auch Leonberg profitiert. Dem Anliegen der Leonberger CDU-Fraktion, Bushaltestellen barrierefrei auszubauen, wird ein besonderes Augenmerk gewidmet. Allerdings hat Corona die erwarteten Einbrüche bei den Fahrgastzahlen gebracht. Und auch für die Zeit nach der Pandemie ist es völlig unklar, wie sich das Fahrgastverhalten im ÖPNV auswirken wird. Aus diesem Grund hat die CDU-Fraktion eine Klausurtagung beantragt, in der diese und weitere Fragen behandelt werden sollen. Denn der ÖPNV ist ein ganz entscheidender Mosaikstein zur Lösung der massiven Verkehrsprobleme in der Region Stuttgart.

Mehr als 55 Millionen gibt der Landkreis für die sogenannte **Eingliederungshilfe** aus, das sind die Unterstützungsleistungen für Menschen mit Behinderung. Leonberg mit seinen zahlreichen Einrichtungen für behinderte Menschen (insbesondere Atrio und Lebenshilfe) mit ihren Werkstätten und Wohneinrichtungen profitiert davon in erheblichem Ausmaß. Eine soziale Leistung, die stets mit massiver Unterstützung der CDU gefördert wird.

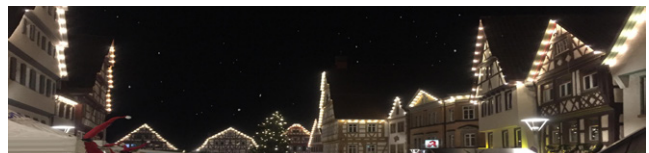
Immer präsent ist für die Bürgerinnen und Bürger das Thema **Müllentsorgung**. Die Abfuhrpreise für die schwarze Tonne werden um rund 2 Prozent angehoben. Insgesamt bleibt die Müllgebühr auf vergleichsweise niedrigem Niveau. Das ist auch ein Erfolg der enormen Anstrengungen zur Wertstoffsammlung in Leonberg und im gesamten Landkreis. Jeder Besuch des Wertstoffhofs oder die Benutzung der „Orangen Tonne“ sorgt für niedrige Müllgebühren.

Entsorgt werden muss auch der **Klärschlamm** aus der Kläranlage. Per Gesetz geht dies nur durch Verbrennung. Hier wurde jetzt ein neuer Zweckverband gegründet, dem bereits 57 Kommunen, darunter auch Leonberg, angehören. Auf dem Gelände des Restmüllheizkraftwerks in Böblingen wird in den nächsten Jahren eine Klärschlammverbrennungsanlage gebaut. Damit ist auch für den Leonberger Schlamm dauerhaft die Entsorgung gesichert. Falls technisch möglich soll bis Ende des Jahrzehnts noch eine Phosphorrückgewinnung realisiert werden.



Dr. Ulrich Vonderheid
CDU-Kreisrat

Wir sind erreichbar!



Im Moment finden **keine Sprechstunden** statt. Erreichen können Sie uns unter: info@cdu-fraktion-leonberg.de oder 07152-41761(AB). Wir kümmern uns um Ihre Anliegen!

Wir wünschen trotz aller Widrigkeiten und Einschränkungen ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute für 2021.

Bleiben Sie gesund! Passen Sie auf sich auf!

CDU FRAKTION LEONBERG

CDU Gemeinderatsfraktion Leonberg

Dirk Jeutter, Susanne Kogel, Wolfgang Röckle, Elke Staubach, Willi Wendel, Oliver Zander.

Kontakt: Elke Staubach, Im Brühl 62/1, 71229 Leonberg · Tel: 07152-41761, Fax: 07152-6023000,

Email: info@cdu-fraktion-leonberg.de · www.cdu-fraktion-leonberg.de · www.facebook.com/CDUfraktionLeonberg